

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des Bau- und Planungsausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss der Gemeinde Beelen am 02. März 2017 im Sitzungssaal (1. Obergeschoss) des Rathauses

Unter dem Vorsitz von Rm Joachim Hassa und Rm Helmut Suer sind anwesend:

a) als stimmberechtigte Mitglieder

Bau- und Planungsausschuss:

Rm Michael Brandes
Rm Monika Dahlhaus
Rm Wolfgang Heuer
Rm Heinz Kampher ab 17.47 Uhr
Rm Karl-Heinz Vögeler

Schulausschuss:

Rm Michael Brandes ab 17.35 Uhr
Rm Carsten Brinkkemper ab 17.48 Uhr
Rm Klaudia Ellerbrock
Rm Agnes Große Halbuer
Rm Matthias Nüßing ab 17.40 Uhr
Rm Bettina Papenbrock
Rm Ralf Pomberg
Rm Hubert Sievert

b) als sachkundige Bürger

Bau- und Planungsausschuss:

SB Michael Papenbrock
SB Michael Venne

c) als beratende Mitglieder

Schulausschuss:

Pfr. Cornelius Bury ab 17.37 Uhr
Pfr. Norbert Happe ab 17.50 Uhr
Stephanie Hartmann
Rektor Martin Heinrichs
Nadine Paul

d) es fehlt entschuldigt:

Bau- und Planungsausschuss:

Rm Manfred Göhring

e) als geladener Gast

Herr Architekt Andreas Borgmann, Borgmann- Architekten

f) von der Verwaltung

Herr Lillteicher
Herr Middendorf
Herr Rieping
Frau Schmidt, zugleich als Schriftführerin

Beginn: 17.30 Uhr

Ende: 18.45 Uhr

Tagesordnung

<u>TOP</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Seite</u>
I.	<u>ÖFFENTLICHE SITZUNG</u>	
1.	Erweiterung und Umnutzung der ehemaligen Von-Galen-Schule zu Grundschulzwecken	3-6
2.	Einführung und Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes	6
3.	Bericht der Bürgermeisterin	6

Ausschussvorsitzende Rm Hassa und Rm Suer eröffnen die gemeinsame Sitzung und begrüßen die Anwesenden. Sie stellen fest, dass gegen die fristgemäße Sitzungseinberufung vom 21.02.2017 mit Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben ist. Wortbeiträge zu der Sitzungsniederschrift vom 01.09.2016 ergeben sich nicht.

Der Ausschussvorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Rm Hassa, informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass er sich im Vorfeld mit dem Ausschussvorsitzenden des Schulausschusses, Rm Suer, abgesprochen hat, dass er, Rm Hassa, heute die Sitzungsleitung übernimmt.

Ausschussvorsitzender Rm Hassa lässt darüber abstimmen, dass die Tagesordnungspunkte TOP I/1 und TOP I/2 getauscht werden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

Sodann wird die Tagesordnung wie folgt erledigt:

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Erweiterung und Umnutzung der ehemaligen Von-Galen-Schule zu Grundschulzwecken

SV 23/2017

Ausschussvorsitzender Rm Hassa begrüßt Herrn Borgmann. BM'in Kammann teilt mit, dass vor zwei Wochen ein weiteres Gespräch mit dem Kreis Warendorf stattgefunden hat. Über verschiedene Punkte wie dem Aufzug, dem Zugang zur Mensa sowie dem Kunstraum soll beraten und eine Entscheidung getroffen werden.

Aufzug

Herr Borgmann stellt anhand des Grundrisses dar, dass der Aufzug auf Grund der Statik neben dem Haupteingang geplant ist. Verschiedene Standorte wurden diskutiert; jedoch handelt es sich hier um den besten Standort. Für den Aufzug ist eine Verbindung zwischen dem Erdgeschoss und dem Obergeschoss geplant, insbesondere für Inklusionskinder. Weiterhin weist er daraufhin, dass der Aufzug in dem Keller des Heimatvereins mündet. Es stellt sich die Frage, inwieweit eine Anfahrt des Kellergeschosses realisiert werden soll.

Herr Borgmann stellt zwei Lösungsmöglichkeiten nebst den Kosten vor. Die entsprechenden Kostenschätzungen werden verteilt und sind als Anlagen dem Protokoll beigefügt. Die eine Variante sieht vor, dass eine Unterfahrt bis ins Kellergeschoss ermöglicht wird. Die Kosten belaufen sich auf 64.360,56 € brutto. Hierbei handelt es sich um einen Aufzug, der nach der Aufzugsrichtlinie zu werten ist.

Bei der zweiten Variante handelt es sich um einen Aufzug, der nach der Maschinenrichtlinie (früherer Lastenaufzug) zu werten ist. Hier würde der Aufzug ohne eine Unterfahrt errichtet werden. Die Kosten hierfür lauten ca. 51.181,90 €.

Die ursprüngliche Kostenschätzung für den bisherigen geplanten Aufzug belaufen sich auf 48.308,05 € (inkl. Nebenkosten).

Sodann entsteht eine Diskussion im Ausschuss. Für viele Mitglieder stellt sich die Frage, inwieweit eine Anfahrt des Aufzuges in das Kellergeschoss erforderlich ist.

Herr Heinrichs teilt mit, dass angedacht ist, den Aufzug für den Transport von schweren Geräten, Materialien zu nutzen. So könnten die Reinigungsmaschinen unten im Keller gelagert werden.

SB Papenbrock äußert seine Bedenken zu der Lösungsvariante 2 und appelliert, dass die Maßnahme auf Grund des Aufwandes direkt während des Umbaus erfolgen sollte.

Herr Borgmann teilt mit, dass seitens des Kreises Warendorf keine Aussage getroffen wurde, welche Richtlinie anzuwenden ist und welche Anforderungen an das Gebäude bzgl. der Barrierefreiheit gestellt werden.

BM'in Kammann gibt zu bedenken, dass für den Heimatverein erhebliche Kosten für die Umplanung des Raumes entstehen werden und diese nicht alle zu Lasten des Vereins gehen dürfen.

Sodann formuliert Ausschussvorsitzender Rm Hassa folgenden Beschluss und Rm Suer und Rm Hassa stellen den Beschluss den einzelnen Mitgliedern der einzelnen Ausschüsse zur Abstimmung.

Beschluss:

Es wird ein vollständiger Personenaufzug nach Aufzugsrichtlinie eingebaut, der das Erdgeschoss sowie das Obergeschoss anfährt. Für die notwendige Unterfahrt des Aufzuges wird ein Schacht in den Keller gebaut. Eine Anfahrmöglichkeit des Aufzuges im Kellergeschoss wird nicht eingeplant.

Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss: - einstimmig -

Abstimmungsergebnis Schulausschuss: - einstimmig -

Auf Anfrage von Herrn Middendorf wird der o. g. Beschluss erweitert.

Beschluss:

Der Personenaufzug soll während der Umbaumaßnahmen in dem Gebäude der Von-Galen-Schule eingebaut werden.

Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss: **7 Ja-Stimmen**
1 Nein-Stimme

Abstimmungsergebnis Schulausschuss: **4 Ja-Stimmen**
2 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Zugang Mensa

Der Kreis Warendorf hat in seinen Gesprächen mitgeteilt, dass durch den Zugang zur Mensa die Länge des Brandabschnittes verlängert wird. Aus diesem Grunde wird seitens von Herrn Borgmann vorgeschlagen die Brandwand zu verlegen. Statt einer Schleusenlösung mit zwei Türen in F 30 wird nunmehr im Zugangsbereich zur neuen Mensa eine Brandschutztür F 90 eingebaut.

Dieser Vorschlag findet seitens der Ausschussmitglieder Zustimmung.

Kunstraum

Der Kunstraum soll in dem Raum, der durch die Glaswand vom Forum abgetrennt ist, eingerichtet werden. Problematisch ist, dass dieser Raum nach der Baugenehmigung aus den 80-er Jahren zum Forum als Versammlungsstätte zählt.

Die Wand hätte in F 90 ausgeführt werden müssen.

Ausschussvorsitzender Rm Hassa äußert seine Verwunderung, dass dies in all den Jahren nicht aufgefallen ist.

Herr Borgmann stellt ebenfalls zwei Varianten mit den entsprechenden Kostenschätzungen vor. Die Kostenschätzung ist ebenfalls dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die erste Variante sieht vor, dass eine Abtrennung aus Glas zwischen der Versammlungsstätte und dem Kunstraum in F 90 hergestellt wird. Eine Verglasung in F 90 sei jedoch mit erheblichen Kosten verbunden. Er geht von 1.600 €/qm aus. Gesamtkosten würden hierfür in Höhe von 113.790,78 € entstehen. Bei der zweiten Variante würde der Kunstraum in den Fachraum zwischen der OGS und Mensa verlegt werden. Hierfür wären Kosten in Höhe von 27.233,15 € erforderlich. Jedoch kann laut Herrn Borgmann nicht ausgeschlossen werden, dass die Zulassung der F 90 Verglasung eine Trennung der Fassaden- und Dachkonstruktion erfordert.

Herr Heinrichs teilt mit, dass diese Information für das gesamte Kollegium ein Schock gewesen sei und appelliert das Raumkonzept nicht zu verändern.

SB Papenbrock schlägt vor, anstatt eine Verglasung in F 90 zu schaffen, den Raum mit einer neuen Wand in Trockenbauweise abzutrennen.

Ausschussvorsitzender Rm Hassa äußert, dass der Raum für die Veranstaltungen in dem Forum in den Jahren nicht mitbenutzt wurde und unabhängig von der Versammlungsstätte zu sehen ist.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass das Raumkonzept nicht geändert werden soll.

Herr Borgmann geht davon aus, dass durch den Einbau von Lichtkuppeln genügend Licht für das Forum gewonnen wird.

Auf Anfrage von Rm Kampherl teilt Herr Borgmann mit, dass er für den Einbau von Lichtkuppeln Kosten in Höhe von 1.500 € bis 2.000 €(pro Kuppel) schätzt.

Rm Pomberg fragt an, inwieweit die vorhandene Ecke bei der Errichtung der Wand begradigt werden sollte.

Herr Heinrichs bittet darum, dass die Wand auf Grund der Größe des Raumes nicht verschoben werden sollte. Bzgl. der Helligkeit im Forum äußert Herr Heinrichs, dass die Gestaltung der Wand u. a. auch eine wichtige Rolle spielt.

Sodann formuliert Ausschussvorsitzender Rm Hassa folgenden Beschluss und Rm Suer und Rm Hassa stellen den Beschluss den einzelnen Mitgliedern der einzelnen Ausschüsse zur Abstimmung.

Beschluss:

Der geplante Kunstraum wird nicht verlegt. An dem bestehenden Raumkonzept werden keine Änderungen vorgenommen. Es wird eine Wand in Trockenbauweise in der Ausführung F 90 hergestellt. Details ergeben sich im Rahmen der Ausführungsplanung.

Abstimmungsergebnis Bau- und Planungsausschuss: - einstimmig -

Abstimmungsergebnis Schulausschuss: - einstimmig -

Rm Pomberg bittet darum, dass für die beschlossene Maßnahme die Kosten ermittelt werden und zur Verfügung gestellt wird.

Herr Borgmann erläutert, dass für das Gebäude keine Brandmeldeanlage installiert werden muss.

Rm Pomberg äußert, dass in einer Sitzung mitgeteilt wurde, dass eine Teilbaugenehmigung in Aussicht gestellt werde und fragt an, inwieweit überhaupt für den Umbau der Von-Galen-Schule ein Bauantrag gestellt wurde.

Herr Borgmann teilt mit, dass zunächst ein Bauantrag für den Neubau der Mensa sowie für den Umbau gestellt wurde. Damit mit den Bauarbeiten der Mensa begonnen werden konnte, wurde ein zweiter Bauantrag eingereicht, in dem der Neubau der Mensa herausgenommen wurde.

2. Einführung und Verpflichtung eines beratenden Mitgliedes

SV 14/2017

Ausschussvorsitzender Rm Suer bittet Herrn Bury zu sich. Alle Ausschussmitglieder erheben sich und Ausschussvorsitzender Rm Suer übernimmt die Verpflichtung des beratenden Mitgliedes, Herrn Pfarrer Cornelius Bury, per Handschlag.

3. Bericht der Bürgermeisterin

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Anfragen von Ausschussmitgliedern:

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Ausschussvorsitzenden Rm Hassa und Rm Suer schließen die gemeinsame Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und Schulausschusses um 18.45 Uhr.

(Joachim Hassa)
Ausschussvorsitzender
des Bau- und Planungsausschusses

(Karina Schmidt)
Schriftführerin

(Helmut Suer)
Ausschussvorsitzender
des Schulausschusses